



P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 21. Februar 2022

Arbeitsstipendien im Bereich Film und Video für 2023 an Berliner Filmemacherinnen vergeben

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa vergibt 17 Arbeitsstipendien an Berliner Filmemacherinnen für geplante Filmvorhaben, um die Präsenz der Filmemacherinnen im Filmbereich zu erhöhen.

Die Stipendien in Höhe von jeweils 8.000 Euro, 10.000 Euro und 12.000 Euro erhalten:

Ragda Alazizi, Gali Blay, Pary El-Qalqili, Kesmat Elsayed (Kesmat Elsayed und Laura Kloeckner), Senem Göcmen, Ines Johnson-Spain, Marta Magnuska, Hanna Prenzel (Why Working Together - Filmemacher:innen-Gruppe), Özlem Sariyildiz, Ana-Felicia Scutelnicu, Antonia Souto de Oliveira Cattan, Nazgol Taghinejad Kashani, Shabayek Sondos, Clarissa Thieme, Sarnt Utamachote, Sophie Watzlawick, Steffi Wurster.

Der vierköpfigen Jury lagen 202 Anträge mit einem Gesamtvolumen von gut 2,2 Mio. Euro vor.

Der unabhängigen Jury gehörten Katti Jisuk Seo, Cornelia Klauß, Prof. Dr. Brigitta Kuster und Alex Moussa Sawadogo an.

Kulturstaatssekretär Dr. Torsten Wöhlert dankt der Jury ganz herzlich für die Unterstützung und wünscht den Geförderten viel Erfolg in ihrer künstlerischen Arbeit.